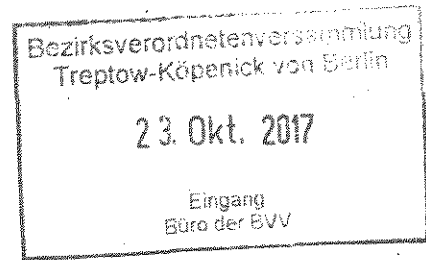


20.10.2017



Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Groos

**Kleine Anfrage Nr. KA VIII/0296 des Bezirksverordneten Denis Henkel
AfD-Fraktion**

Betr.: Neubürgerbegrüßungsdampferfahrten 2016 und 2017

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Kosten sind dem Bezirk durch die Neubürgerbegrüßungsdampferfahrten mit dem Bezirksbürgermeister am 11. Juni 2016 und am 24. Juni 2017 jeweils unmittelbar oder mittelbar (*durch Förderung des Tourismusvereins*) entstanden und durch wen wurden die Veranstaltungen gegebenenfalls gesponsert?
2. Was sind Neubürger, insbesondere wie lange darf man schon in Treptow-Köpenick leben, um noch als Neubürger zu gelten?
3. Wie wurde überprüft, ob die angemeldeten Personen tatsächlich Neubürger sind?
4. Wie viele Personen nahmen an den Dampferfahrten jeweils teil?
5. In welcher Weise wurde durch das Bezirksamt für die Veranstaltungen geworben?
6. Warum wurde die diesbezügliche Pressemitteilung des Bezirksamtes vom 12. Juni 2017 mittlerweile von dessen Internetseite entfernt?
7. Warum findet sich der Erfahrungsbericht zur Neubürgerbegrüßungsdampferfahrt 2016 auf der Internetseite des Bezirksamtes in der Rubrik Refugees Welcome (<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/ueber-den-bezirk/refugees-welcome/aktuelles/artikel.491423.php>) und wie viele Refugees nahmen an der Fahrt teil?
8. Welche weiteren Veranstaltungen plant das Bezirksamt für Neubürger?
9. Welches Informationsmaterial hält das Bezirksamt für Neubürger bereit?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Dem Bezirksamt sind keine extra Kosten durch die Neubürgerbegrüßungsdampferfahrten des Tourismusvereins entstanden. Die Fahrt ist nicht Bestandteil der Zuwendung des Bezirksamtes an den Tourismusverein.

Zu 2.

Es erhielten diejenigen Bürgerinnen und Bürger ein Einladungsschreiben, die sich in den Monaten vor dem Termin der Dampferfahrt in einem der beiden Bürgerämter des Bezirks mit Hauptwohnsitz in Treptow-Köpenick angemeldet haben.

Zu 3.

Wie unter 2 beantwortet, erhielten die Bürgerinnen und Bürger bei der Anmeldung das Einladungsschreiben. In diesem Moment sind sie „Neubürger“ in unserem Bezirk.

Zu 4.

Das Bezirksamt hat darüber keine Statistik geführt. Schätzungsweise nahmen an beiden Fahrten jeweils ca. 30 Personen teil.

Zu 5.

Siehe Antwort zu Frage 2. Zusätzlich wurde 2017 mit einer Pressemitteilung geworben, da noch Plätze auf dem Schiff frei waren.

Zu 6.

Die einladende Pressemitteilung wurde entfernt, nachdem bekannt wurde, dass das Platzkontingent des Gastschiffes ausgeschöpft war.

Zu 7.

Es ist zu vermuten, dass diese Kategorisierung auf dem Irrtum beruht, „Neubürger“ seien mit Flüchtlingen gleichzusetzen. Tatsächlich werden diejenigen Personen angesprochen, die mit Hauptwohnsitz in den Bezirk gezogen sind. Flüchtlinge sind danach nicht ausgeschlossen, werden aber auch nicht extra angesprochen. An beiden Fahrten nahmen keine Flüchtlinge teil.

Zu 8.

Es handelte sich nicht um eine Veranstaltung des Bezirksamtes, sondern des Tourismusvereins Treptow-Köpenick in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt. Das Bezirksamt kann derzeit keine speziellen Veranstaltungen für Neubürger anbieten.

Zu 9.

Das Bezirksamt stellt Informationsbroschüren über den Bezirk sowie über einzelne Themen zur Verfügung. Sie sind in den Bürgerämtern und anderen Dienstgebäuden verfügbar, die von Neubürgerinnen und Neubürger aufgesucht werden.

Kostenausweisung auf der Grundlage des Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B - H 9440 - 1/2015-2 vom 8. Februar 2016:

Zur Erstellung der Antwort auf die Kleine Anfrage wurden folgende Kosten ermittelt:

Verwaltungsaufwand für	beteiligte Beschäftigte	Stundensatz	Aufgewendete Zeit/Minuten	Errrechneter Aufwand
Mittleren Dienst		44,08 €		0,00 €
Gehobenen Dienst	1	55,96 €	10	9,33 €
Höheren Dienst	2	77,80 €	40	51,87 €
Gesamtkosten Fachabteilung				61,19 €
BzBm, Büro BzBm, Büro BVV				27,21 €
Verwaltungskosten insgesamt				88,40 €



Oliver Igel